

Bonn, den 12. Oktober 1931.

Sehr geehrter Herr Pfarrer! *P. Parpert*

Sie waren so freundlich mir Ihre Schrift über das Wiederaufleben des Mönchtums zuzuschicken. Ich habe mit Interesse von den darin berichteten Tatsachen Kenntnis genommen und verstehe auch gut, wie Sie dazu kommen, Ihr Postulat an gewisse Sätze der von mir vertretenen Theologie anzuknüpfen. Das mir nicht Zugängliche und wie mir scheint Unfruchtbare an Ihrem Buch sehe ich eben darin, dass es ein Postulat aufstellt statt von einer mächtigen Wirklichkeit zu reden. Mein persönlicher Weg kann nicht der monastische sein. Wenn ein evangelisches Mönchtum als ernstzunehmendes Ereignis mir begegnen wird, so hoffe ich ihm nicht verständnislos gegenüberzustehen. Für das blosse Postulat eines solchen kann ich mich allerdings wie für Postulate überhaupt nicht erwärmen. Das ist die Grenze, vor die ich Ihrem Buche gegenüber gestellt bin.

Mit bestem Dank und freundlichem Gruss
Ihr sehr ergebener

KB A 5231.291